



E x p o s é

Panikpreisfinale 2010 – Hermann Hesse Festival

Tübingen – 24. Juli 2010 – t.b.a. - ab 17:00 Uhr

Die **Udo Lindenberg Stiftung** schreibt alle zwei Jahre den Musikwettbewerb „Panikpreis“ aus. Er richtet sich an junge Musiker, Texter, Lindi- und Individuelle, Provokateure, Pioniere und konsequente Klartextler. Von den Bewerbern werden drei neue Songs auf Deutsch oder mit einem hohen deutschsprachigen Anteil eingereicht. Inspiration sollten die Werke von Udo Lindenberg und Hermann Hesse sein.

Eine mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus Musik und Medien besetzte Jury wählt aus allen Einsendern 10 Halbfinalisten. Nach Überprüfung der Live-Fähigkeiten bestimmt das Gremium dann die sechs Finalisten, die im Juli 2010 beim großen Panikpreis-Finale in Tübingen live gegeneinander antreten.

Für den ersten Platz gibt es € 3.000 und einen Auftritt gemeinsam mit Udo Lindenberg & Panikorchester noch am selben Tag. Das Konzert im Rahmen des Hermann Hesse Festivals in Tübingen wird der einzige große Auftritt des Kultrockers an Land in 2010 sein. Die Sparkasse Pforzheim Calw vergibt einen Sonderpreis für die beste Hermann Hesse Vertonung (alle Preise [hier](#)). Daneben stiften einige Unterstützer Aufnahmesessions für die Gewinner-Bands.



Unter **Schirmherrschaft** und mit Unterstützung der Universität Tübingen wird das Festival in diesem Jahr in Tübingen stattfinden. Hier machte der Dichter Hermann Hesse 1895 – 1899 in der Buchhandlung Heckenauer eine Lehre. Damit kommt das Panikpreisfinale an eine weitere Lebensstation des Dichters. Die Premiere 2008 in dessen Geburtsstadt Calw zog 4000 begeisterte Menschen auf den Marktplatz.

Das **Hermann Hesse Festival** beginnt mit dem **Panikpreisfinale**. Nach der Eröffnung durch Udo Lindenberg mit einer unplugged-Einlage, treten die sechs ausgewählten Bands mit jeweils zwei Songs gegeneinander an. Eine Jury entscheidet am Ende über die drei Gewinner. In den Umpausen informiert die Udo Lindenberg Stiftung über ihre Ziele, in kleinen Interviews werden Bands und Jury-Mitglieder vorgestellt. Im Anschluss an das Finale spielen Udo Lindenberg & das Panikorchester ihren einzigen Festival-Auftritt an Land in 2010 (siehe [Rock-Liner](#)). Stiftung und Universität Tübingen rechnen mit rund 4500 Zuschauern. Von jeder verkauften Eintrittskarte wird ein Euro an ein Hilfsprojekt in Afrika weitergeleitet. Der Vorverkauf startet Ende März.

Die Udo Lindenberg Stiftung

förderst junge Musiker durch Wettbewerbe und Preise und will dazu beitragen, das Werk Hermann Hesses mit moderner Musik zu verbinden.



Im Geiste des Stifters unterstützt sie darüber hinaus nationale und internationale Aktivitäten und möchte weltweit den Schwächeren zur Seite stehen. So konnten durch das Panikpreisfinale und Spenden in 2008/2009 rund € 40.000 für eine Einrichtung in Tansania gesammelt werden, die rund 300 Straßen- und Waisenkindern Heim- und Ausbildungsstätten bietet. In diesem Jahr unterstützt die Udo Lindenberg Stiftung die [Stiftung Hope](#) in Südafrika.

Hope Capetown

Mit Hope Capetown hilft die Udo Lindenberg Stiftung in diesem Jahr einem wichtigen Projekt in Südafrika. AIDS ist scheinbar aus vielen Köpfen verschwunden, doch der afrikanische Kontinent verzeichnet nach wie vor Steigerungsraten bei den Infizierten. Hope leistet vor Ort wichtige Arbeit und wird von daher nicht nur durch die Einnahmen des Hermann Hesse Festivals unterstützt. Mit den Geldern sollen vor Ort Gesundheitsarbeiter finanziert werden.

HOPE Cape Town wurde im Jahre 2001 gegründet und arbeitet finanziell unterstützt durch die Spenden von Einzelpersonen, Organisationen und Vertretungen von anderen Ländern in Südafrika und außerhalb des Landes. Starke und auf Dauer angelegte Partnerschaften kennzeichnen das Profil der Arbeit von HOPE Cape Town.



Gesundheitsarbeiter sind das Herzstück der Arbeit. Sie leben und arbeiten direkt in den Gemeinde, leisten Beratung, Unterstützung bei Fragen zur Medikamenteneinnahme und beim Kontakt mit sozialen Einrichtungen. Sie helfen mit Essenspaketen und machen Besuche in betroffenen Familien. In den Tageskliniken der Township-Gemeinden sind die zur Zeit 24 Hope-Gesundheitsberater als verantwortungsvolle Kollegen angesehen.

Panikpreisfinale * Hermann Hesse Festival * facts

Veranstalter:

Udo Lindenberg Stiftung

Schirmherrschaft:

Eberhard Karls Universität Tübingen

Technische Durchführung:

ACE Entertainment

Inhaltliche Durchführung/Panikpreis:

Udo Lindenberg Stiftung



Tübingen, 24. Juli 2010 ab 17:00 Uhr – t.b.a.

Weitere Informationen:

[Panikpreis](#)

[Hope Cape Town](#)

[Udo Lindenberg Stiftung](#)

Rückfragen:

Udo Lindenberg Stiftung | Arno Köster | 0341 – 246 93 970 | 0172 35 30 998
arnokoester@udo-lindenberg-stiftung.de

Stand: März 2010